

Bericht der Weiterbildungskommission

Die Weiterbildungskommission hat in den vergangenen Monaten die Zeit genutzt, um die Abläufe der personengebundenen Zertifizierung zu analysieren und neu zu strukturieren. Für Anträge, die nach Ablauf der Übergangsfrist eingereicht wurden, werden sich Änderungen ergeben. Ziel der Neustrukturierung war es, die zu bearbeitenden Anträge möglichst zügig in das Prüfungsprocedere einfließen zu lassen. Die Prüfung der Anträge erfolgt auch weiterhin paritätisch durch die Juroren der Weiterbildungskommission. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang insbesondere bei meinen Stellvertretern Herrn PD Dr. J. Franke und Herrn Prof. Ertel sowie bei allen Kommissionsmitgliedern für ihren enormen Einsatz, das Zertifizierungsprocedere nach den festgelegten Prinzipien voranzutreiben!

Bislang wurden insgesamt 251 Zertifikate ausgestellt, davon 131 Basis-, 107 Master- sowie 13 Excellence-Zertifikate). Hingewiesen werden muss, dass auch weiterhin alle eingereichten Anträge sich in unterschiedlichen Stadien der Bearbeitung befinden, da nicht alle Anträge vollständig eingereicht wurden. Eine Benachrichtigung soll an die entsprechenden Antragsteller erfolgen, da nur bei vollständig vorliegenden Antragsunterlagen die Weitergabe an die WB-Kommission erfolgen kann.

Im Weiteren wurden die Kriterien und Regularien optimiert und ein Anforderungsprofil erarbeitet, dass alle Voraussetzungen für die personengebundene Zertifizierung dokumentiert. Das DWG-Statut wird in Kürze auf der Homepage der DWG unter der Rubrik „Weiterbildungskommission“ eingestellt, so dass alle detaillierten Informationen zur Zertifizierung abrufbar sein werden.

Insgesamt konnten dieses Jahr 15 Modulkurse angeboten werden, für das Jahr 2014 sind 20 Modulkurse geplant, die Freigabe wird in Kürze erfolgen, damit die Planung für mögliche Teilnehmer erfolgen kann. Die Anmeldung und Registrierung erfolgt direkt über Cardium Kongress in Koblenz (info@cardium-kongress.de). Alle Modulkurse werden inhaltlich an die Vorgaben der entsprechenden Masterfolien erfolgen.

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, sollte aufgrund des enormen Zeitaufwandes für die Erfassung und Bearbeitung der Anträge eine weitere Mitarbeiterin eingestellt werden, damit die Bearbeitung in einem angemessenen Zeitrahmen erfolgen kann. Erfreulicherweise können wir nun mitteilen, dass diese Position voraussichtlich zum 01.01.2014 besetzt werden kann.

Hingewiesen werden muss des Weiteren, dass auch zukünftig sämtliche Zertifizierungsanträge über das Sekretariat der DWG eingereicht werden müssen. Bitte senden Sie daher Ihre Antragsunterlagen direkt an Frau Scheler (b.scheler@dwg.org). Um die Bearbeitung zu erleichtern, wird darum gebeten, alle Antragsunterlagen digitalisiert einzureichen, da diese Unterlagen an die Mitglieder der Weiterbildungskommission zur weiteren Prüfung weitergegeben werden müssen.

Die Zertifizierung der DWG erfährt außerordentlichen Zuspruch und ein sehr großes Interesse auch der großen Deutschen Fachgesellschaften. Erste konkrete Anfragen über ein gemeinsames Zertifikat und deren Inhalte erfolgten. Auch innerhalb Europas genießt das DWG-Zertifikat große Aufmerksamkeit, Gespräche während des Kongresses in Liverpool mit der Eurospine zeigten einen positiven Verlauf und eine sehr erfreuliche Gesprächsgrundlage. Die enorme Nachfrage zeigt, dass das DWG-Zertifikat als Merkmal der Qualitätssicherung und –prüfung gesehen werden muss, so dass wir auch weiterhin dieses Konzept stringent und konsequent weiterführen wollen!

Herzliche Grüße

Ihr Prof. Dr. B. Meyer

Vorsitzender der Weiterbildungskommission